

Digital Operational Resilience Act

Umsetzungsfrist bis
zum 17.01.2025

**Was müssen
Unternehmen
beachten?**



Dr. Hans Markus Wulf
Rechtanwalt | Partner
Fachanwalt für IT-Recht
Datenschutzauditor (TÜV)

Was regelt der Digital Operational Resilience Act (DORA)?



EU-Verordnung:
Muss nicht national
umgesetzt werden. Gilt
sofort.



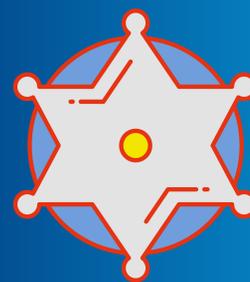
Inhalt: Neue Regeln zur
Cybersicherheit für die
Finanz- und
Versicherungsbranche.



Wichtige Maßnahmen:
IKT-Risikomanagement,
Incident-Prozesse, Steu-
erung von Dienstleistern



Fristen:
Umsetzungsfrist bis zum
17.01.2025.



Zuständige Behörden:
BaFin, ESMA, EBA,
EIOPA



Zwangsgelder: IKT-DL -
Bis zu 1% des weltweiten
Tagesumsatzes

Wer muss handeln?



BANKEN



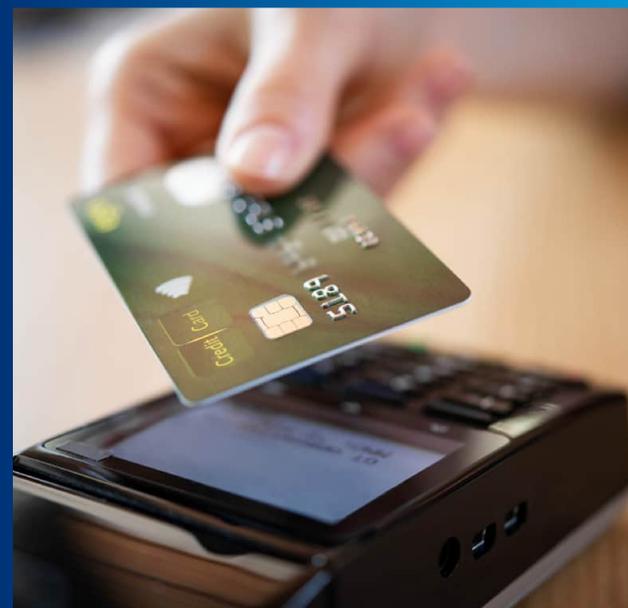
VERSICHERUNGEN



INVESTMENTFIRMEN



KAPITALVERWALTUNGS-
GESELLSCHAFTEN



ZAHLUNGSDIENSTE



IKT-DIENSTLEISTER

Was sind wichtige Pflichten für Finanzunternehmen?



Erweiterung von IKT-Risikomanagementrahmen im Hinblick auf Governance, Business-Continuity, Systemschutz, Angriffserkennung und -reaktion, Backup, Weiterentwicklungen oder Kommunikation

RTS/ITS-E Incidents



Erweiterung von IKT-Vorfall-Prozessen mit Meldung an Finanzaufsicht und Klassifizierung der Vorfälle

RTS Classification



Neue Vorgaben zur Durchführung von Testverfahren, teilweise auch Threat-Led-Penetration-Testing

RTS-E TLPT



Strenge Vorgaben an die Beauftragung von IKT-Dienstleister und deren Subauftragnehmer

ITS Informationregister

RTS IKT-Services
RTS-E Subservices



Regeln zum Austausch von Informationen zu Incidents und Cyberbedrohungen mit anderen Finanzunternehmen

Was müssen IKT-Dienstleister beachten?

GOVERNANCE

Wie auch ihre Kunden aus der Finanzbranche müssen IKT-Dienstleister eigene Governance-Prozesse implementieren, u.a. eine DORA-Strategie erstellen und Verantwortlichkeiten festlegen

RISIKO-MANAGEMENT

Die Vorgaben zum IKT-Risikomanagement werden durch die Finanzunternehmen zu einem großen Teil durch IKT-Dienstleister umgesetzt. Auch diese müssen daher IKT-Assets identifizieren, Erkennungssysteme betreiben, Verschlüsselung einsetzen oder einen Geschäftsfortführungsplan entwickeln.

IKT-DL

MELDE-VERFAHREN

IKT-Vorfälle werden häufig zuerst beim IKT-Dienstleister erkannt. Die müssen identifiziert, klassifiziert und an die Aufsichtsbehörden gemeldet werden. Dies setzt entsprechende Prozesse voraus.

VERTRÄGE

Alle Verträge von Finanzunternehmen mit IKT-Dienstleistern stehen auf dem Prüfstand. DORA setzt neue Maßstäbe und schreibt neue Regeln vor.

Wie können Experten von HEUKING unterstützen?



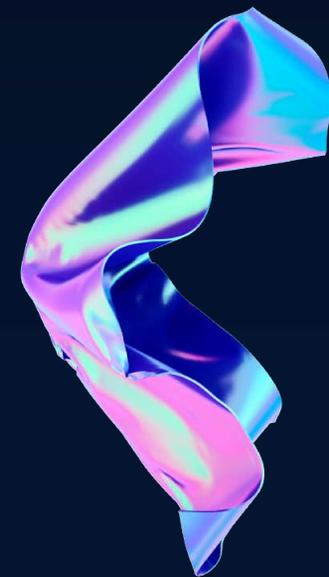
Beratung, Schulungen

Webinare, Inhouse-Seminare, Workshops zur Umsetzung der DSA-Vorgaben



DORA- Compliance- Paket

Richtlinien, Checklisten, Vertragsmuster, Vorlagen für Transparenzberichte



Behörden- Kommunikation

Fallstricke vermeiden:
Wir übernehmen die Korrespondenz

Die Sozietät

HEUKING



400+
Rechtsanwälte
Steuerberater
Notare



8
Standorte



98
Partnerkanzleien
weltweit

JUVE 100 BERUFSTRÄGERZAHL	
Rang / Rang Vorjahr / Kanzlei	Berufsträgerzahl (FTE) (2021/2022)
1 1 CMS Hasche Sigle	586,0 +3,0%
2 2 Freshfields Bruckhaus Deringer	526,3 +0,5%
3 3 Taylor Wessing	413,2 +2,2%
4 6 Noerr ²⁾	396,4 +2,4%
5 5 Hogan Lovells	394,2 +0,6%
6 4 Heuking Kühn Lüer Wojtek	384,4 -4,8%
7 7 Luther	361,0 -1,4%
8 17 Rödl & Partner ³⁾	352,0 +47,3%
9 8 Filck Gocke Schaumburg	347,2 +5,5%
10 9 Hengeler Mueller	322,0 +0,6%
11 10 Gleiss Lutz	315,1 +4,6%
12 11 KPMG Law ²⁾	303,0 +6,2%
13 14 Görg	282,1 +5,6%
14 12 Linklaters	270,0 -1,0%
15 13 EY Law ³⁾	

Ausgezeichnet



20 von 400: HEUKING Technologie-Rechtsexperten



Sprechen Sie uns gern an.

 HEUKING



Kontakt

Dr. Hans Markus Wulf
Rechtsanwalt, Partner
Fachanwalt für IT-Recht
Datenschutzauditor (TÜV)



+49 40 355280-980



www.heuking.de



m.wulf@heuking.de



Heuking Kühn Lüer Wojtek PartG mbB
Neuer Wall 63, 20354 Hamburg

Handelsblatt

Deutschlands
BESTE
Anwälte

2023

Dr. Hans Markus Wulf
IT-Recht, Datenschutzrecht

Handelsblatt · 16.06.2023
Eine Kooperation mit

Best Lawyers